



Niederschrift

über die

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Bruck

Datum: 15. September 2026
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:15 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Alxing
Schriftführer/in: Christine Ametsbichler

Teilnehmer:

1. Bürgermeisterin	Dengl Katharina	
Gemeinderätin	Baumann Barbara	
Gemeinderat	Dengl Bernhard	
Gemeinderat	Dengl Tobias	
Gemeinderat	Garnreiter Thomas	
Gemeinderätin	Grünfelder Gabriele	trifft zu TOP 4 ein.
Gemeinderätin	Henke Patricia	
Gemeinderätin	Mittermeier Franziska	
Gemeinderat	Schwäbl jun. Josef	
Gemeinderat	Stinauer Robert	
Gemeinderat	Stürzer Michael	
2. Bürgermeister	Kotter jun. Josef	
3. Bürgermeisterin	Heiler Theresia	

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Bürgeranfragen
2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
3. Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Dachgaube, Eichenweg 2 (Fl.-Nr. 1791/6)
4. Kinderhaus Sonnenblume Alxing - Zaungestaltung
5. Bauausschuss für den Bau Feuerwehrhaus Bruck
6. Bekanntgaben
7. Anfragen

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Die Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1. Bürgeranfragen

Sachverhalt:

keine

2. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Sachverhalt:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bruck genehmigt die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 04.08.2026.

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.08.2026 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt, vorbehaltlich der eingearbeiteten Änderungen.

An der Abstimmung nahmen nicht teil:

GR`in Grünfelder Gabriele

GR Stürzer Michael

da sie in der letzten Sitzung nicht anwesend waren.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

3. Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung einer Dachgaube, Eichenweg 2 (Fl.-Nr. 1791/6)

Sachverhalt:

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Pienzenau IV“. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich nach § 30 Abs. 1 BauGB.

Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte bebaut.

Beantragt ist die Errichtung einer Dachgaube

- Breite: 2,52 m
- Ansichtsfläche: 5,05 m²
- Dachform: Satteldach
- Dachneigung: 24°

Der Dachgeschossausbau zu Wohnzwecken einschließlich der Errichtung von Dachgauben ist nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 18 BayBO verfahrensfrei. Da der Bebauungsplan für diesen Bereich die Errichtung von Dachgauben jedoch nicht gestattet, hat der Gemeinderat auf seiner Sitzung am 07.07.2026 beschlossen, Dachgauben grundsätzlich unter folgenden Bedingungen zuzulassen:

- maximal 2 Gauben je Gebäude (eine Doppelhaushälfte gilt dabei als ein Gebäude)
- Dachform: Satteldach
- max. Breite 2,50 m / 2 Drittel der Gebäudelänge je Doppelhaushälfte
- Abstand zu Gebäudetrennwänden mind. 1,25 m
- Abstand zum Ortgang mind. 1,0 m
- Abstand zwischen den Gauben mind. 1,0 m
- Oberkante der Gauben muss mind. 0,5 m unter dem First des Hauptdaches zurückbleiben
- Unterbrechung der Traufe ist nicht zulässig
- Quergiebel und giebelartige Gauben sind nicht zulässig

Die beantragte Gaube erfüllt diese Voraussetzungen, sodass eine Befreiung erteilt werden kann.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zur vorliegenden Planung vom 12.08.2026 wird erteilt und der Befreiung zur Errichtung der Gaube zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

4. Kinderhaus Sonnenblume Alxing - Zaungestaltung

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderats im Juni 2021 wurde beschlossen, dass die Vorschulkinder des Kinderhauses Alxing ein selbstgestaltetes Zaunelement am bestehenden Zaun beim Kinderhaus anbringen dürfen.

Mit dem Beschluss von 2021 wurden folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

1. Der Gemeinde dürfen durch die Maßnahme keine Kosten entstehen.
2. Es dürfen maximal 20 Zaunelemente ausgewechselt werden.
3. Der Austausch der Zaunlatten ist ausschließlich am Zaun in Richtung Alxinger Bank zulässig.
4. Die von den Vorschulkindern bunt gestalteten Zaunelemente sind nach Ablauf von drei Jahren wieder zu entfernen.
5. Für das Auswechseln und auch wieder Abnehmen der Zaunelemente ist der Elternbeirat verantwortlich, dies muss ohne Aufforderung durch die Gemeinde oder Kindergartenleitung selbständig erfolgen.

Die Vorschulkinder freuen sich über die Möglichkeit, den Zaun gemeinsam zu gestalten und damit ein sichtbares Symbol zu setzen, dass Sie jetzt auch groß sind und zur Schule gehen dürfen. Bei der Umsetzung wurde jedoch festgestellt, dass beim Austausch der Zaunlatten teilweise keine geeignete Unterlage verwendet wurde. Zudem hat sich der allgemeine Zustand des Zauns durch den Austausch der einzelnen Bretter nicht verbessert.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie mit den selbstgestalteten Zaunelementen und dem Zaun künftig verfahren werden soll. Insbesondere ist zu beraten, ob die bisherige Regelung beibehalten, angepasst oder die Gestaltungsmöglichkeit künftig anders umgesetzt werden soll. Der Gemeinderat wird gebeten, über das weitere Vorgehen zu beraten und gegebenenfalls eine entsprechende Entscheidung zu treffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Gestaltung und Anbringung von selbstgestalteten Zaunelementen durch die Vorschulkinder wird weiterhin ermöglicht.
2. Der Austausch der Zaunlatten ist ausschließlich am Zaun in Richtung Alxinger Bank zulässig.
3. Zwischen Zaun und neuer Zaunlatte ist ein geeigneter Abstandshalter anzubringen. Das Befestigungsmaterial und die Abstandshalter werden von der Gemeinde gestellt.
4. Für den Austausch und die Entfernung der Zaunelemente ist der Elternbeirat verantwortlich. Die Arbeiten erfolgen selbstständig und ohne Aufforderung durch die Gemeinde oder Kindergartenleitung. Der Gemeinde entstehen keine weiteren Kosten.
5. Die jeweils ältesten Elemente werden entfernt und durch neue Elemente der Vorschulkinder ersetzt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

5. Bauausschuss für den Bau Feuerwehrhaus Bruck

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit dem geplanten Bauvorhaben sind die Grundstücksverhandlungen zwischenzeitlich abgeschlossen. Die für die weitere Umsetzung erforderlichen Notarverträge liegen derzeit beim Ordinariat zur weiteren Bearbeitung bzw. Abstimmung. Damit sind wesentliche Voraussetzungen für die Realisierung des Bauvorhabens geschaffen.

Nach Abschluss der noch ausstehenden vertraglichen Schritte kann mit den konkreten Planungen für den Bau in absehbarer Zeit begonnen werden. Für die weitere Vorbereitung und Begleitung des Vorhabens erscheint es sinnvoll, die anstehenden planerischen, baulichen und organisatorischen Entscheidungen frühzeitig und kontinuierlich zu begleiten. Hierzu soll ein Bauausschuss gebildet werden, der sich insbesondere mit den weiteren Planungen, der Abstimmung der einzelnen Planungsschritte sowie den im Zuge der Bauvorbereitung anstehenden Fragen befasst. Für die Mitarbeit im Bauausschuss werden folgende Personen vorgeschlagen:

Katharina Dengl, 1. Bürgermeisterin
Josef Kotter, 2. Bürgermeister
Bernhard Dengl, Gemeinderat
Josef Schwäbl jun., Gemeinderat
Markus Schmidt, 1. Kommandant
Dengl Matthias, 2. Kommandant

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, für die weitere Vorbereitung und Begleitung des geplanten Bauvorhabens einen Bauausschuss zu bilden. In den Bauausschuss werden folgende Personen berufen:

- Katharina Dengl, 1. Bürgermeisterin
- Josef Kotter, 2. Bürgermeister
- Bernhard Dengl, Gemeinderat
- Josef Schwäbl jun., Gemeinderat
- Markus Schmidt, 1. Kommandant
- Dengl Matthias, 2. Kommandant

Zusätzlich wird der Gemeinderat über die Termine des Bauausschusses informiert.
Die Teilnahme ist freiwillig.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6. Bekanntgaben

Sachverhalt:

A) Bekanntgaben aus der Nicht öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 04.08.2026

- Personalangelegenheiten
- Vertragsangelegenheiten
- Technik Gemeindehalle
- Straßensanierungen
- Wasserschutzgebiet

B) Taglaching Reparatur Regenwasserkanal

Die Fräsarbeiten wurden vergeben und am 01.09.2026 durchgeführt. Im Regenwasserkanal konnten auf einer Länge von ca. 15 m die Wurzeln bzw. Hindernisse freigeätzt werden. Eine weitere Befahrung bzw. Fräsung war nicht möglich, da im weiteren Verlauf ein Absturzbauwerk verbaut ist.

Leider wurde der zum Absturzbauwerk gehörende Schacht mit Asphalt überdeckt und ist derzeit nicht zugänglich. Die erforderlichen weiteren Arbeiten können im Rahmen der geplanten Straßensanierung im Unterdorf Taglaching durchgeführt werden.

C) TenneT Netzentwicklungsplan Strom 2037/2045

Zum Start der Konsultation zum zweiten Entwurf des Netzentwicklungsplan Strom wurde von der Gemeinde Bruck eine Stellungnahme abgegeben. Geplant ist eine Netzverstärkung. Dabei geht es uns insbesondere darum, frühzeitig Klarheit darüber zu erhalten, welche konkreten Veränderungen sich für unsere Gemeinde ergeben – insbesondere bei der bestehenden Leitung, den Schaltanlagen und den geplanten Transformatoren in unserer näheren Umgebung.

D) Pienzenau Sanierung Waldstraße

Bei den Bauarbeiten stieß die Baufirma beim Regenwasserkanal auf reparaturbedürftige Stellen. Der Regenwasserkanal wurde daher mittels Kamerabefahrung untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass leider einige unvorhergesehene Reparaturmaßnahmen erforderlich sind. Diese Reparaturmaßnahme wurde behoben.

Im Bereich des Birkenwegs wurde während der Arbeiten ein Wasserrohrbruch festgestellt. Dieser konnte kurzfristig erkannt und durchgeführt werden.

Beim Entfernen der Asphaltdecke wurde zudem festgestellt, dass ein Teilbereich teerbelastet ist. Dadurch entstehen zusätzliche Kosten für die fachgerechte Entsorgung des belasteten Materials. Die Entsorgung wird in Abstimmung mit dem Landratsamt über die Baufirma durchgeführt.

Die Straßenbeleuchtung konnte nicht wie ursprünglich geplant im Gehweg angebracht werden. Die Beleuchtung wird auf der gegenüberliegenden Seite angebracht.

E) Alxing Schule

Die Regenwasserleitung zwischen der Schule und der Gemeindeverwaltung war defekt. Die beschädigte Leitung wurde daher vollständig erneuert. Die Asphaltschicht muss noch aufgebracht werden.

In den Klassenzimmern waren die vorhandenen Vorhänge zu lang. Dadurch staute sich die warme Luft der Heizkörper hinter den Vorhängen und die Räume wurden nicht warm. Die Lehrerinnen legten daher die Vorhänge auf die Fensterbretter. Aus diesem Grund wurden in den Ferien die Vorhänge aller Klassenzimmern entsprechend gekürzt, gewaschen und wieder ordentlich aufgehängt.

Die Gebäudeelektronik bzw. die elektrische Sicherung der Schule entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand. Angebote hierzu werden eingeholt. Der Geräte E-Check wird in den Herbstferien durchgeführt.

Da die Heizkörper wiederholt nicht ordnungsgemäß funktionierten, wurde die Heizungsanlage während der Ferien umfassend gewartet. Im Rahmen der Wartungsarbeiten wurden durch den Bauhof sämtliche Heizkörperventile ausgetauscht.

Bei der Wartung wurde zudem festgestellt, dass die Heizkörper innen stark verschmutzt waren. Die Heizungsanlage wurde daher entsprechend gespült und die vorhandene Heizungsflüssigkeit vollständig ausgetauscht. Leider konnte die Verschmutzung der Heizkörper durch diesen Vorgang nicht vollständig beseitigt werden.

Für eine weitergehende, spezielle Reinigung der Heizkörper wird daher derzeit ein entsprechendes Angebot eingeholt.

Im Schuljahr 2026/2027 gibt es in der Grundschule in Alxing nur zwei Kombiklassen.

F) Kindergarten Alxing

Die elektrische Sicherungsanlage des Kindergartens entspricht nicht mehr dem aktuellen technischen Stand. Im Kindergarten wurde daher bereits der FI-Schutzschalter erneuert. Die Holzböden wurden während der Schließtage gereinigt und geölt.

G) Gemeindehalle Alxing

Die elektrische Sicherungsanlage der Gemeindehalle entspricht nicht mehr dem aktuellen technischen Stand. Für die darüber hinaus erforderlichen Reparatur Maßnahmen an der elektrischen Anlage werden entsprechende Angebote eingeholt.

An den vorhandenen Elektrogeräten der Verwaltung und vom Bauhof wurde eine E-Check-Prüfung durchgeführt. Die letzte Prüfung dieser Art hatte im Jahr 2013 stattgefunden.

H) Die Brücke

Die Brücke feiert ihr 40-jähriges Jubiläum am 07.11.2026 in der Gemeindehalle.

I) Nächste Gemeinderatssitzung findet am 06.10.2026 statt.

J) Einwohnerprognose

Die Ergebnisse der Einwohner-Vorausberechnung für die Jahre 2026-2035 vom Landratsamt Ebersberg wurden den Gemeinderäten zur Information per Email zugesandt.

K) FFW Alxing Einsatzkleidung

Die mit Beschluss vom 07.04.2026 bestellte Einsatzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Alxing wurde zwischenzeitlich geliefert und steht nun für den Einsatz zur Verfügung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 19.126,81 Euro brutto.

7. Anfragen

Sachverhalt:

GR`in Grünfelder G.:

Gibt es eine Möglichkeit in Pienzenau, im Bereich des kleinen Fußwegs zwischen Birkenweg und Tannenweg/Fichtenweg eine Lichtanlage aufzustellen?

Bgm`in:

Erkundigt sich was für eine Möglichkeit der Beleuchtung des Fußweges realisierbar ist.

GR Kotter J.:

Pienzenau am Erlering möchte die Familie Lukas den Baum an der Grundstücksgrenze entfernen und eine Ersatzbepflanzung vornehmen. Wie sind die Voraussetzungen für die Maßnahme?

Bgm`in.:

Im Zuge der Rückschnittmaßnahmen findet eine Ortsbesichtigung statt.

Katharina Dengl
1. Bürgermeisterin

Christine Ametsbichler
Schriftführerin